

Deutsche Leichtathletik- Jugendmeisterschaften der U18 in Rostock

Marlene Adolf hat es geschafft. Die Schülerin des Jahrgangs 2002 hat die Leichtathletik- Abteilung des TV Dielheim bei den deutschen U18 Jugendmeisterschaften in Rostock erfolgreich vertreten.

Das ist ein großartiger Erfolg, hinter dem mehr steht als zunächst aus den wenigen Sätzen dieses Artikels abzulesen ist. Am 27.07.2018 um 12:45h lief Marlene in ihrem Vorlauf über 800m im Rostocker Stadion die Zeit von 2:22.64 Minuten. Ihre persönliche Bestzeit ist mit 2:17.62 Minuten fünf Sekunden schneller und sie hätte Chancen gehabt sogar in das Finale einzuziehen. Warum also ein großer Erfolg?



Marlene ist die erste TV Leichtathletin, der die Qualifikation für deutsche Meisterschaften gelungen ist. Marlene konnte seit dem 22.05. keinen Wettkampf mehr bestreiten.

Am 20ten Mai war sie in Topform und lief ihre Bestzeit über die viel Tempohärte fordernden 800m. Zwei Tage später lief sie 58.49 Sekunden über 400m und qualifizierte sich auch über diese Strecke für die deutschen Meisterschaften. Eine 400m- Zeit übrigens, die ebenfalls zum Einzug in die Finalläufe genügt hätte. Kurz vor den Süddeutschen Meisterschaften im Juni zog Marlene sich aber eine Muskelverletzung zu, die alles in Frage stellt. Zwei Wochen Ruhe und danach die Umstellung ihres Trainings auf die neuen Gegebenheiten. Fahrradfahren, Aquajogging, Stabilisationstraining im Gegensatz zu Intervalltraining und Tempoläufen war angesagt. Selbstredend betraf diese Umstellung nicht nur Marlene, sondern ihre ganze Familie. Fahrdienste, Organisation der Tagesabläufe, beste Koordination von Schule und Sport muss bei jungen Leistungssportlern sowieso immer von der Familie geleistet werden. Diese muss sich vollständig auf das Hobby der Tochter einlassen. Vereine und Verbände sind kaum in der Lage wirklich zu helfen. Sind verletzungsbedingte Umstellungen notwendig, steigt in der Regel der Aufwand und natürlich geht auch Routine verloren, was die Abläufe eher verkompliziert. Kein Problem für Marlenes Familie! Sowieso ist man dort auf den Sport und den TV Dielheim eingestellt. Ihr Vater, Jürgen Adolf, leitet die Leichtathletik- Abteilung des TV und ist Marlenes Trainer. Schule stellt für die Gymnasiastin glücklicherweise kein echtes Problem dar.



Um sich als Leser, der keinen Leistungssportler in seiner Familie hat, ein Bild über den notwendigen Aufwand zu machen, kann vielleicht der Vergleich mit der in vielen Schulen geforderten GFS dienen; GFS- „gleichwertige Feststellung von Schülerleistung“, im Schüler- und Elternmund auch „ganze Familie schuffet“. Der Titel der GFS lautet in diesem Fall „Koordination von Schule und Sport“. Zeitlich begrenzt ist diese Aufgabe allerdings nicht, sondern sie ist ganzjährig.

So war auch schon früh klar, dass die Planung für die DM in Rostock Einfluss auf die Ferienplanung der sportlichen Familie haben wird. Rostock liegt nicht wirklich „um die Ecke“ und so wurde also das erste Ferienwochenende in Rostock verbracht, bevor es weiter in den Urlaub gehen sollte. Marlene war gerade rechtzeitig soweit, dass sie nahezu schmerzfrei über die 800m antreten konnte. Allen Umständen zum Trotz ging sie mutig und mit Selbstvertrauen in das Rennen. Nach Runde Eins lag sie hervorragend im Feld der Läuferinnen, konnte dann aber in Runde Zwei und insbesondere im Zielspurt nicht wie gewohnt zusetzen, so dass eine neue Bestzeit nicht möglich war. Nichtsdestotrotz, ein toller Erfolg, der nicht nur mit einer Zeit über die 800m Strecke beschrieben werden kann. Marlene, ihre Familie und der TV Dielheim können stolz sein!

Auf dem Heimweg gibt es einen Zwischenstopp in Berlin. Warum? Natürlich- dort finden zwischen dem 7. und 12. August die Leichtathletik Europameisterschaften im Olympiastadion statt und auch der TV Dielheim ist unter den Zuschauern vertreten.

defi



